

Corina Cavegn singt

Neubesetzung für Operette «Polenblut»

Drei Wochen vor der Premiere der Operette «Polenblut» musste die Operettenbühne eine Solo-rolle neu besetzen.

Sopranistin Karin Rotter-Thomas musste letzte Woche die Proben absagen. Auf ärztlichen Rat hin muss die Sängerin bis Ende März pausieren und ihre Stimme schonen. Dem Vorstand der Operettenbühne ist es gelungen, innert kurzer Zeit die Solo-rolle der Jadwiga mit der Zürcher Sängerin Corina Cavegn wieder zu besetzen.

Ihre Gesangsausbildung absolvierte Corina Cavegn in Zürich (bei Maria Baldauf), an der Händel-Akademie Karlsruhe sowie mit Meisterkursen in Weimar beim Opernsänger Peter Konwitschny. Bühnenerfahrung sammelte sie unter anderem im Musical «Anatevka», mit der Oper «Der Waf-

fenschmied» sowie in mehreren Operetten. In Bremgarten gastierte sie bereits als «Cousine» und Hofdame Brambilla in der Inszenierung «La Périchole» von Jacques Offenbach im Jahre 2005. Daneben verfügt Corina Cavegn über ein breites Repertoire im kirchenmusikalischen Bereich.

Der Vorstand der OBB ist glücklich, dass Corina Cavegn bereit war, einzelne bereits getroffene Engagements während der Operettenzeit zu verschieben, um alle 27 geplanten Aufführungen in Bremgarten bestreiten zu können.

Der Vorverkauf für die am 19. März startende Operettensaison ist sehr gut angelaufen. Unter der Nummer 056 640 03 05 können ab sofort Eintrittskarten telefonisch bestellt werden. Vorverkaufszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr und nachmittags von 16 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 12 Uhr. --zg